# Rocken für Bangladesch

Mein Name ist Meike und ich bin Mitglied bei MATI e.V. seit 2011. Das erste Mal zog es mich im Jahr 2008 nach Bangladesch, um für drei Monate als Freiwillige in verschiedenen Projekten von Mati mitzuarbeiten. Da ich Musik und Geographie auf Lehramt studiere, lag es da natürlich nahe, vor allem in der MATI-Schule aktiv zu werden. Im Frühjahr 2010 reiste ich während den Semesterferien noch einmal nach Mymensingh und Huzurikanda, um zum einen alte Freunde und Bekannte wieder zu treffen und zum anderen die MATI-Schule wiederholt durch aktive Mithilfe zu unterstützen.

Seit März 2012 bin ich außerdem Mitglied im Leo-Club Karlsruhe. Der Leo-Club ist die eigenständige Jugendorganisation des Lions-Clubs International und steht jedem offen, der sich gerne ehrenamtlich engagieren möchte. Mit verschiedenen sozialen Aktionen, sogenannten Activities, sammeln Leos Sach- oder Geldspenden, die sie vollständig an sozial engagierte oder wohltätige Organisationen weiterleiten.

„Profs legen auf“, kurz PLA, ist die erfolgreichste Activity unseres Leo-Clubs aus Karlsruhe und bringt jedes Jahr hohe Spendensummen ein. Das Konzept unserer Party ist, ProfessorInnen einen Abend lang Musik für ihre StudentInnen auflegen zu lassen. Alle ProfessorInnen bekommen 20 Minuten Zeit die StudentInnen mit Musik, die ihnen gefällt oder von der sie denken, dass sie den StudentInnen gefallen könnte, einzuheizen.

Bei der Suche nach einem geeigneten Spendenzweck für PLA 2012 war innerhalb unseres Clubs ziemlich schnell klar, dass MATI Bangladesch und vor allem die MATI-Schule von unserer Activity profitieren soll. Nach kurzer Rücksprache mit Andrea Rahaman war der Spendenzweck dann beschlossene Sache.

Mehr als 2.000 StudentInnen und andere Feierlustige besuchten dann am 31. Mai 2012, zu unserem fünfjährigen PLA-Jubiläum, die Charity-Party. Bei wie immer sehr gutem Wetter wurde PLA einmal mehr zur „Partymesslatte“ des Sommers – wobei wir als traditionell erste Studentenparty im Semester durchaus Vorteile haben, denn alle StudentInnen sind zu der Zeit noch ausgeruht und feierhungrig.

In diesem Jahr erklärten sich Professoren von KIT, PH, FH und HfM Karlsruhe dazu bereit, ihre DJ-Qualitäten unter Beweis zu stellen. Wir ehrten sogar einen Jubiläumsprofessor, der uns alle fünf Jahre begleitet hat und unsere Party und unser Engagement großartig findet. Durch den gestiegenen Bekanntheitsgrad der Veranstaltung erhielten wir von vielen Seiten Unterstützung und konnten unser Konzept in einige deutsche Studentenstädte weitergeben.

Im August 2012 haben uns Andrea und Lenen Rahaman in Karlsruhe besucht und einige Mitglieder des Leo-Clubs Karlsruhe konnten ihnen einen symbolischen Scheck über die stolze Spendensumme von rund 6.000 € übergeben, die im Anschluss auf das Konto von MATI e.V. überwiesen wurde. Dieses Geld wird in der MATI-Schule in Huzurikanda eingesetzt: Ein kleiner Teil wird verwendet, um den Essbereich und die Küche zu renovieren und großflächiger zu gestalten. Die alten Betonsockel am Rand haben sich auf Grund der speziellen Wetterverhältnisse abgesenkt und wurden porös. Da für die wachsende Anzahl der LehrerInnen und MitarbeiterInnen sowie der großen SchülerInnenzahl immer weniger Platz zur Verfügung steht, ist es dringend notwendig, diese Umbauarbeiten durchzuführen. Außerdem soll die Überdachung der Essplätze vergrößert werden, damit auch in den Sommermonaten das gemeinsame Essen nicht durch den Monsunregen gestört wird.

Der andere Teil der Spende finanziert den Unterhalt der Schule. Das heißt, dass die laufenden Kosten wie LehrerInnengehälter, Ausstattung, Reparaturen, Uniformen, Bücher und Unterrichtsmaterialien für die SchülerInnen über mehrere Monate von dem Erlös von „Profs legen auf“ gedeckt werden können. Die Karlsruher Leos sind sehr stolz, dass sie die MATI-Schule mit ihrer Activity unterstützen und einen Beitrag dazu leisten konnten, dass die SchülerInnen weiterhin von den kostenfreien Angeboten der Schule profitieren können.

Meike Rudolph, Karlsruhe

Dezember 2012